



FFH-Managementplanung für das FFH-Gebiet DE 2251-301

„Altwarper Binnendünen, Neuwarper See und Riether Werder“

Workshop zur Schutzaufgabenplanung
und zum Management von Natura 2000 Gebieten

1. **Kurzprofil des FFH-Gebietes**
2. **FFH-Managementplanung in Mecklenburg-Vorpommern**
3. **Inhalte des FFH-Managementplanes**
4. **Erfassung und Bewertung der Schutzgüter**
5. **Ableitung des Handlungsbedarfes**
6. **Maßnahmenkonzept**

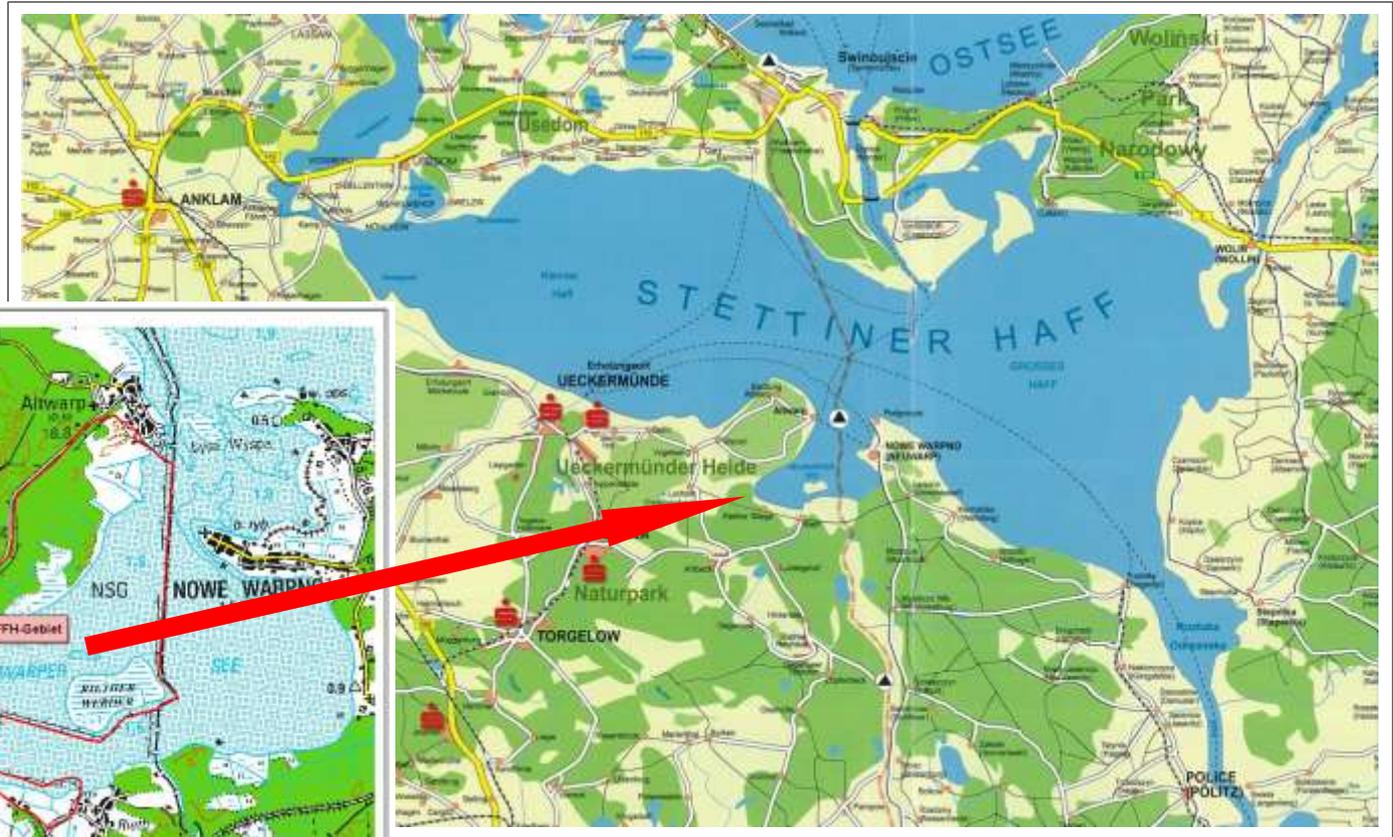
1. *Kurzporträt des FFH-Gebietes*



Geographische Lage des FFH-Gebietes

Staatliches Amt für
Landwirtschaft und Umwelt
Vorpommern

Bundesland:
Mecklenburg-Vorpommern
Landkreis:
Vorpommern-Greifswald



Naturräumlicher Steckbrief

Staatliches Amt für
Landwirtschaft und Umwelt
Vorpommern

den Dünen vorgelagerte ausgedehnte Feuchtwiesen mit Übergang zum ungestörten Verlandungssaum



Binnendünenmassiv von überregionaler Bedeutung



in mit Kiefernforsten bestockten küstenferneren Dünen eingelagerte Übergangs- und Schwingrasenmoore und Bereiche mit Moorwald



teilweise kilometerbreiter Niedrigungsgürtel mit Küstenüberflutungsmooren, Erlenbruchwäldern und extensiv bewirtschafteten Moorwiesen



Insel Riether Werder
Größe ca. 82 ha

Größe FFH-Gebiet: 1.428 ha
davon: ca. 800 ha Wasser

1. Kurzporträt des FFH-Gebietes
 2. *FFH-Managementplanung in Mecklenburg-Vorpommern*
- 

- **Fachliche Auswahl**, nicht für alle FFH-Gebieten in M-V Managementpläne
 - hohes Konfliktpotential
 - und / oder hohe fachliche Bedeutung / mit Defiziten
 - nicht in Naturschutzgebieten oder Nationalparks (= bestehende Besondere Schutzgebiete)
- **Auch integriert** in andere Fachplanungen
 - der Bundeswehr auf Truppenübungsplätzen (Bodenbedeckungspläne)
 - Forstliche Betriebspläne soweit Wald im Sinne des Landeswaldgesetzes betroffen ist
 - der Großschutzgebietsverwaltung (Naturparkpläne oder Nationalparkpläne)
- **Zuständigkeit:** Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt
- **Erlass des FFH-Managementplanes** durch Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz als oberste Naturschutzbehörde, verbindlich für Naturschutzbehörden
- **Finanzierung** durch ELER mit 75 % EU-Mitteln und 25 % Landesmitteln

Vorgaben für die FFH-Managementplanung

Staatliches Amt für
Landwirtschaft und Umwelt
Vorpommern

landesweit verbindliche Vorgaben zum Ablauf, zum Inhalt und zur Form der Bearbeitung

- einheitliche Methodik durch
 - Kartier- und Bewertungsvorschriften für Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL
 - Leistungsbeschreibungen für die Kartierung und Bewertung der Arten nach Anhang II FFH-RL
 - Anleitung zur Abgrenzung und Bewertung der Habitate von Vogelarten in den EU-Vogelschutzgebieten
- Sicherstellung einer angemessenen Beteiligung der Betroffenen, der Verbände und der Öffentlichkeit
- Ergebnisse werden untereinander verglichen und landesweit ausgewertet



1. **Kurzporträt des FFH-Gebietes**
 2. **FFH-Managementplanung in Mecklenburg-Vorpommern**
 3. *Inhalte des FFH-Managementplanes*
- 

Inhalt des FFH-Managementplanes

Staatliches Amt für
Landwirtschaft und Umwelt
Vorpommern

I. Naturschutzfachliche Grundlagen

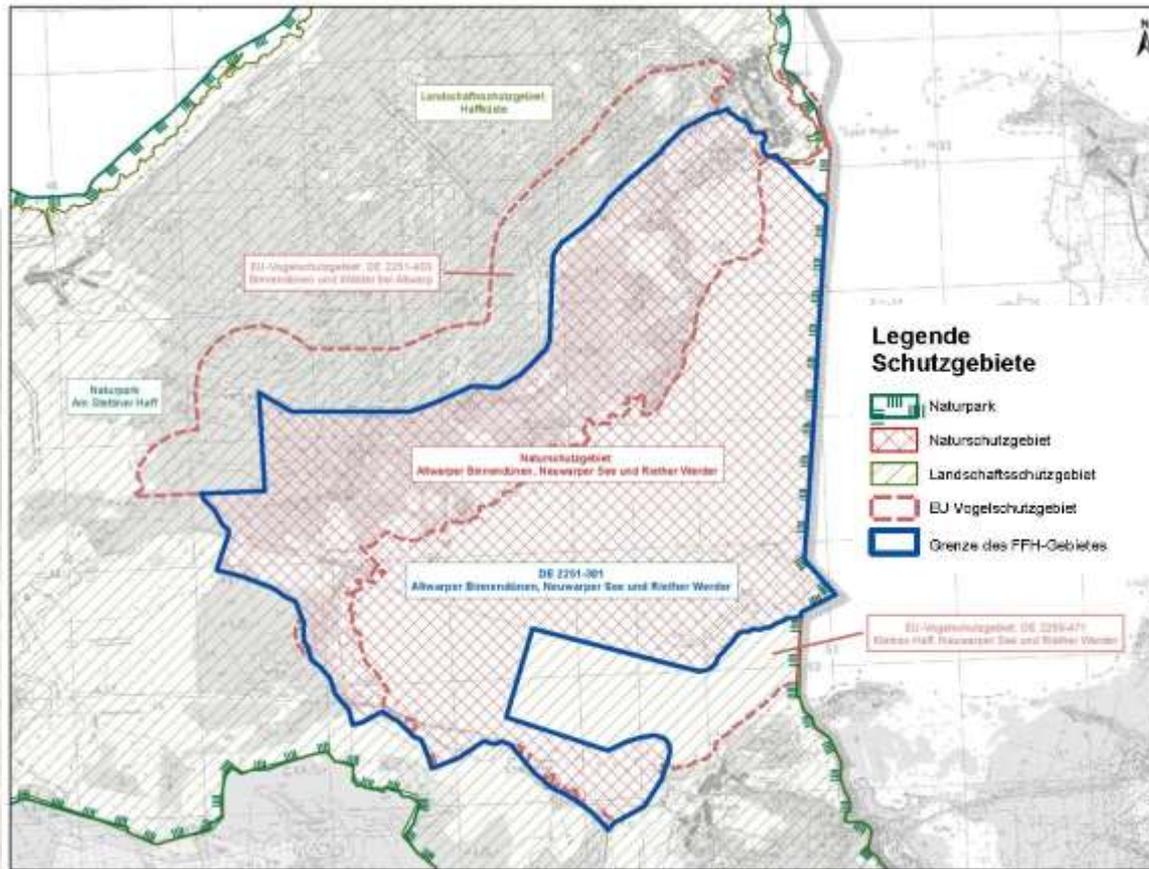
- Allgemeine Gebietsbeschreibung, vorhandene Nutzungen
- Bedeutung des FFH-Gebietes für das Netz Natura 2000 (Zustand auf Landesebene und auf europäischer Ebene)
- räumlich konkretisierte Erfassung und Bewertung des Erhaltungszustandes der Lebensraumtypen und der Habitate der Arten
- Bestimmung der maßgeblichen Bestandteile
- Zusammenfassende Bewertung des Gebietes:
 - Defizitanalyse
 - Formulierung Schutzzweck für das FFH-Gebiet
 - Festlegung differenzierter Erhaltungsziele für Lebensraumtypen und Arten

II. Konsensorientierte Umsetzung der Maßnahmen

- Vorprüfung von Projekten / (laufenden) Nutzungen und Planungen
 - Vermeidung der Verschlechterung („ongoing activities“)
 - Anzeigepflicht von Nutzungen bei ungünstigem Erhaltungszustand
- Maßnahmenplanung entsprechend den Erhaltungszielen
 - verpflichtende Erhaltungs- u. Wiederherstellungsmaßnahmen
 - wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen
- Instrumente zur Umsetzung der Maßnahmen
 - vertragliche Regelungen
 - administrative Regelungen
 - Schutzgebiete, Biotopschutz
 - Gebietsbetreuung
- Kalkulation der Kosten für verpflichtende Erhaltungs- u. Wiederherstellungsmaßnahmen /Finanzierung

FFH-Managementplan

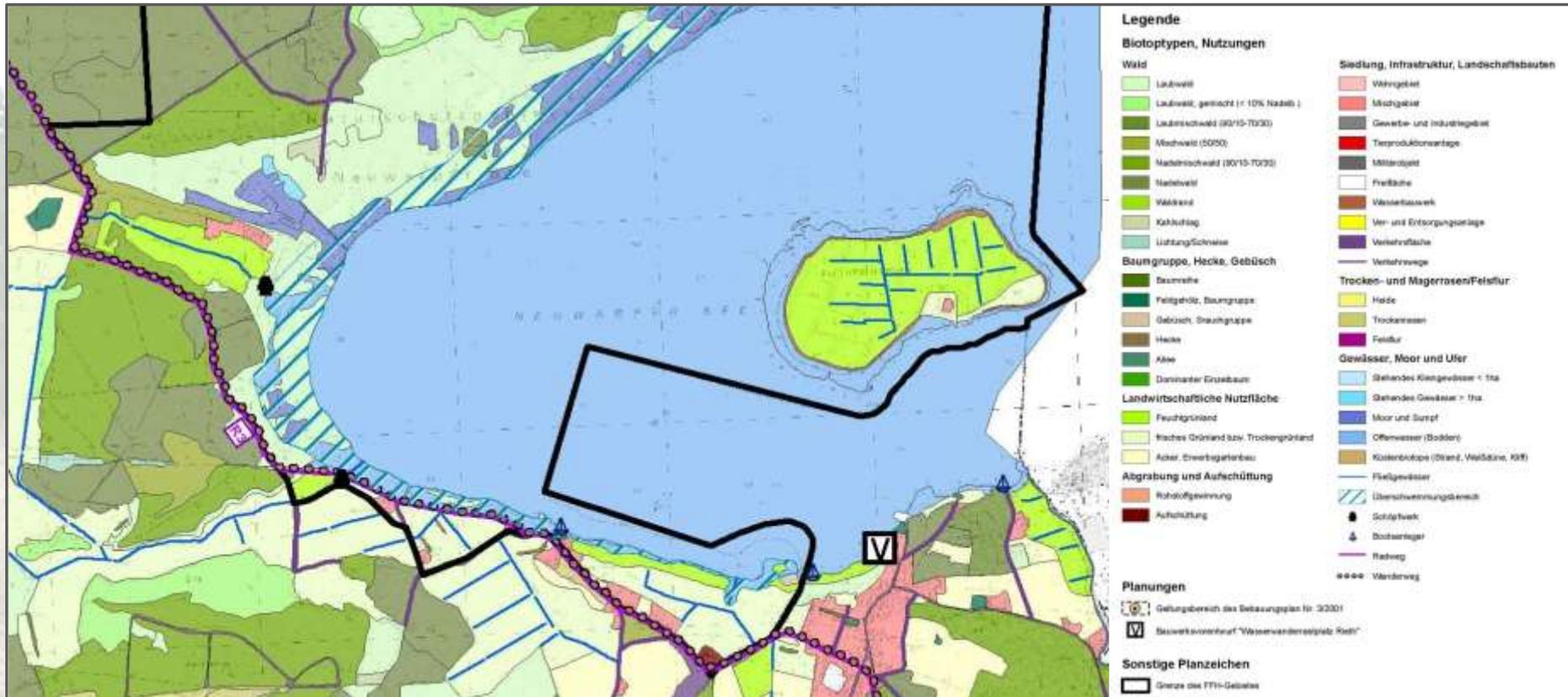
Grundlagenteil - Gebietsbeschreibung



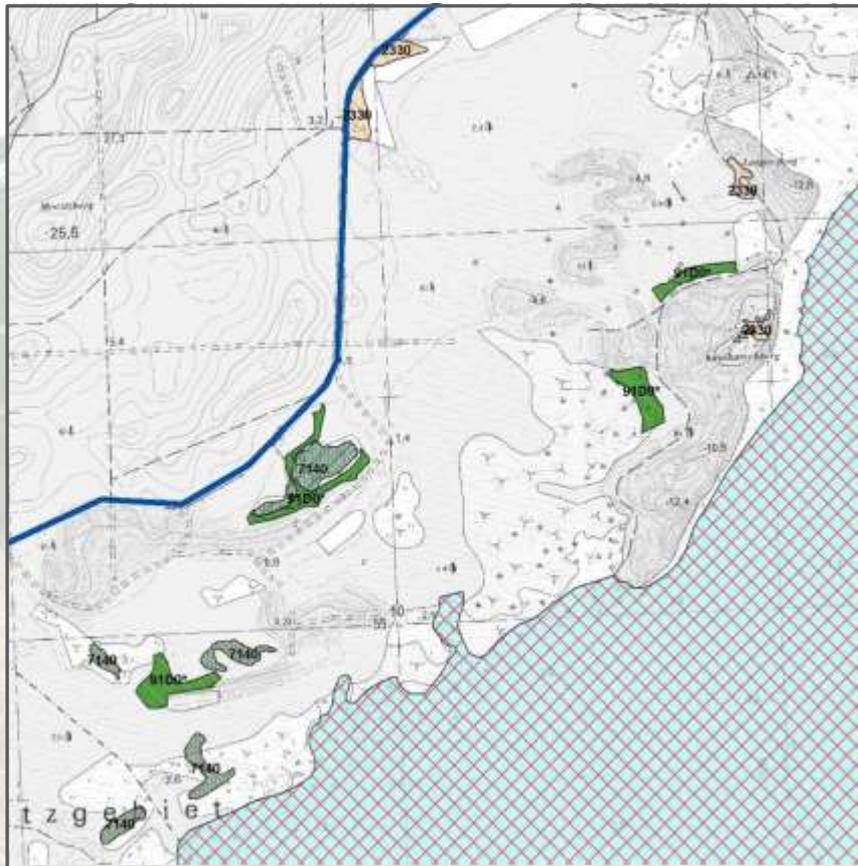
Aussagen zu:

- Lage
- Klima, Geologie, Wasser
- Nutzungsgeschichte
- Heutige natürliche potentielle Vegetation
- Raumordnerische Grundlagen
- Schutzgebiete

Grundlagenteil – aktuelle Nutzungen



Grundlagenteil – Erfassung u. Bewertung der Schutzgüter



„Ampelprinzip“

Zusammenstellung
der Teilflächen zu
einer LRT-
Gesamtfläche und
Bewertung



hervorragend



gut



schlecht

Günstiger Erhaltungszustand: < 25 % der Teilflächen = „C“
MV: Anwendung Pinneberg-Schema

Gemäß StDB 2004 (Referenzzustand): **6 LRT gemeldet**

- 1130* Ästuar
- 2330 Offene Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* auf Binnendünen
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 7230 Kalkreiche Niedermoore
- 9190 Alte bodensaure Eichenwälder mit *Quercus robur* auf Sandebenen
- 91D0* Moorwälder

Gemäß Bestandserfassung 2007: **5 LRT aktuell vorhanden**

- 1150* Lagune
- 2310 Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* (Dünen im Binnenland)
- 2330 Offene Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* auf Binnendünen
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 91D0* Moorwälder

3 LRT ohne Nachweis
2 LRT neu erfasst

1150*

Lagunen



Erhaltungszustand: ungünstig = C

Fläche aktuell: ca. 691 ha

Defizite:

- beeinflusster Wasseraustausch mit dem vorgelagerten Wasserkörper Haff
- geringe Ausbildung submerser makrophytenreicher Vegetation in den Flachwasserzonen
- makrozoobenthosarmes Arteninventar



2310

Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* (Dünen im Binnenland)



Erhaltungszustand: hervorragend = A

Fläche aktuell: ca. 0,33 ha

Voraussetzung für den Erhalt:

- Pflegenutzung zur Offenhaltung und Verhinderung der Einwanderung von Landreitgras und
- beginnende Gehölzsukzession unterbinden

2330

Offene Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* auf Binnendünen



Erhaltungszustand: hervorragend = A

Fläche aktuell: ca. 10,3 ha

Voraussetzung für den Erhalt:

- Pflegenutzung zur Herausbildung eines Mosaiks der verschiedenen Sukzessionsstadien offener Grasflächen auf Binnendünen und Flugsandfeldern
- Sicherung Nährstoffarmut

7140

Übergangs- und Schwinggrasenmoore



Erhaltungszustand: gut

Fläche aktuell: ca. 4,04 ha

Voraussetzung für den Erhalt:

- Sicherung/Stabilisierung der hydrologischen Verhältnisse
- Sicherung der Pufferzonen

91D0*

Moorwälder



Erhaltungszustand: gut = B

Fläche aktuell: ca. 3,31 ha

Voraussetzung für den Erhalt:

- Sicherung/Stabilisierung der hydrologischen Verhältnisse
- Sicherung der Pufferzonen

Gemäß StDB 2004 (Referenzzustand)

- 1355 Fischotter
- 1130 Rapfen
- 1099 Flussneunauge
- 1145 Schlammpeitzger
- 1149 Steinbeißer



5 Arten gemeldet



Aktuell ermittelte Vorkommen (2008/2009)

- 1355 Fischotter
- 1130 Rapfen
- 1099 Flussneunauge
- 1145 Schlammpeitzger
- 1149 Steinbeißer
- 1337 Biber
- 1308 Großes Mausohr

7 Arten

Erhaltungszustand: günstig
(gutachtliche Bewertung aufgrund der Habitatansprüche
und der naturräumlichen Ausstattung des FFH-Gebietes)

Bearbeitung bei Fortschreibung des FFH-Managementplanes

1. **Kurzprofil des FFH-Gebietes**
2. **FFH-Managementplanung in Mecklenburg-Vorpommern**
3. **Inhalte des FFH-Managementplanes**
4. **Erfassung und Bewertung der Schutzgüter**
5. *Ableitung des Handlungsbedarfes*
6. **Maßnahmenkonzept**

Ziele für Lebensraumtypen und Arten

Staatliches Amt für
Landwirtschaft und Umwelt
Vorpommern

Grundsätzliche Verpflichtung  Erhalt aller Lebensraumtypen und Arten

LRT	EZH 2004	EZH aktuell
1150*	C	C
2310	B	A
2330	B	A
7140	B	B
91D0*	C	B

Art	EZH 2004	EZH aktuell
Fischotter	B	B
Rapfen	B	B
Flußneunauge	B	B
Schlammpeitzger	C	B
Steinbeißer	B	B

keine verpflichtenden Wiederherstellungsziele
aber:

- zwingender Erhalt des aktuellen Erhaltungszustandes und Sicherung mit Maßnahmen (Schutz, Pflege, Nutzung)

=

„Verschlechterungsverbot“ des FFH-Gebietes

- für die besonders bedeutsamen Lebensraumtypen 7140 und 91D0 wünschenswerter Entwicklungsbedarf
- vorrangiger Entwicklungsbedarf für LRT 1150* zur Erreichung eines günstigen Erhaltungszustandes

Ziele für managementrelevante Vogelarten

Brutvögel

Vogelart	aktueller Erhaltungszustand
Brachpieper	B
Heidelerche	A-B
Neuntöter !	C
Rotmilan	B
Schwarzspecht	C
Seeadler	B
Wiedehopf	B
Ziegenmelker !	C
Brandgans	A
Flusseeschwalbe	B
Löffelente	A
Reiherente	B
Rohrweihe !	B-C
Rotschenkel !	C
Schnatterente	B
Tafelente	B
Kampfläufer !	C
Uferschnepfe !	C
Kranich	B

Rastvögel

Vogelart	aktueller Erhaltungszustand
Rohrdommel	B
Trauerseeschwalbe	B
Zwergmöwe	B
Zwergsäger	B

keine verpflichtenden Wiederherstellungsziele

aber:

- zwingender Erhalt des aktuellen Erhaltungszustandes für alle managementrelevanten Vogelarten
- vorrangiger Entwicklungsbedarf für 6 Brutvogelarten (!)
- für 11 Brutvogel- und 4 Rastvogelarten wünschenswerter Entwicklungsbedarf

1. **Kurzprofil des FFH-Gebietes**
2. **FFH-Managementplanung in Mecklenburg-Vorpommern**
3. **Inhalte des FFH-Managementplanes**
4. **Erfassung und Bewertung der Schutzgüter**
5. **Ableitung des Handlungsbedarfes**
6. ***Maßnahmenkonzept***

Umsetzungsteil – Maßnahmenbeispiel

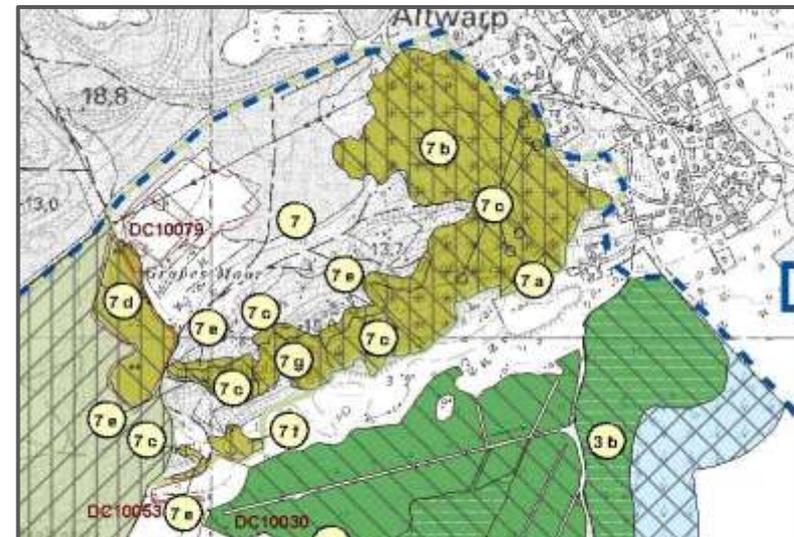
Staatliches Amt für
Landwirtschaft und Umwelt
Vorpommern

Maßnahmenkomplexe

- Neuwarper See
- Riether Werder
- nördlicher Uferbereich des Neuwarper Sees
- westlicher Uferbereich des Neuwarper Sees
- südlicher Uferbereich des Neuwarper Sees
- Fließgewässer des Gebietes
- Offenland bzw. Dünen- und Heidebereiche
- Wälder
- Moore

Maßnahmenbeispiel LRT 2310, Brachpieper, Heidelerche und Wiedehopf (E, wE)

Erhalt und Erweiterung der Sandheiden, der offenen Grasflächen und der europäischen trockenen Heiden, auch i.S. einer strukturellen und flächenmäßigen Optimierung von Bruthabitaten



Offenland- bzw. Dünen- und Heidebereiche

	7	Maßnahmenkomplex Offenland-Lebensraumtypen
	7 a; E(S) (P) (N), wE	Mahd des Landreitgrases (mind. 2x jährlich)
	7 b; vE	Mahd des Landreitgrases (mind. 2x jährlich) und Beweidung mit Schafen/Ziegen (Gatterung oder Hutung)
	7 c; vE	Entfernung des Landreitgrases (samt Wurzelgeflecht) / Schaffung von wertvollen Rohböden
	7 d; vE	Beweidung mit Schafen/Ziegen (Gatterung oder Hutung)
	7 e; vE	Entfernung sukzessiv aufgewachsener Gehölze (z.B. Aspen)
	7 f; vE	Entfernung von Adlerfarn (samt Wurzelgeflecht)
	7 g; vE	Entfernung der sukzessiv aufgewachsenen Robinien

Instrumente zur Umsetzung der Maßnahmen

- **Rechtliche Instrumente**
 - Vollzug nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG § 33)
 - Unterschutzstellung als Schutzgebiet (BNatSchG § 23 – 29)
 - Einzelanordnungen in den FFH-Gebieten und EU-Vogelschutzgebieten (BNatSchG § 33)
 - Vollzug von Regelungen nach anderen Rechtsvorschriften
- **Administrative Instrumente (Beispiele)**
 - Projektförderung
 - Durchführung von Aus-, Ersatz oder Kohärenzmaßnahmen
 - Behördliches Monitoring/Gebietsbetreuung im Auftrag der Naturschutzbehörden
- **Vertragliche Instrumente**
 - Verträge mit Landnutzern (z.B. Agrarumweltmaßnahmen)
 - Freiwillige Vereinbarungen mit Nutzern (z.B. touristische Nutzer)
 - Verträge mit Vereinen, Verbänden, ehrenamtlichen Gebietsbetreuern

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

